

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

88 (1.4.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88.

Dienstag den 1. April

1845.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Haus- und Gartenversteigerung.] Die dem Gärtner Johann Göbler und seinen Kindern gemeinschaftlich gehörigen Liegenschaften werden auf Antrag der Theilhabigen Donnerstags den 17. April d. J. Nachmittags 3 Uhr im Geschäftszimmer des Notar Rinkler (Adlerstraße No. 29.) versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Hof und Garten in der Durlacher Thorstraße Nr. 93. neben Stallbedienter Hilbertsheimer und Ignaz Karcher, Anschlag 2200 fl.

2) Ein halber Morgen Garten in dem 2. Gewann der Augärten, neben Wittive Zeitvogel und selbst, Anschlag 930 fl.

3) Ein Viertel Garten allda neben Vorigem und Goldarbeiter Räuber, Anschlag 470 fl.

Karlsruhe den 29. März 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

L. H. d. d.

(1) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus Domänenwaldungen, Mittelberger Forst, werden durch Bezirksförster Schmidt nachbesagte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Montag den 7. April d. J., Morgens halb 9 Uhr

9 Stamm Eichen, Bau- und Nutzholz,

92 Klafter Buchen, Eichen, Birken und Forlen

Scheitholz,

82½ Klafter Buchen- und gemischtes Prügel-

holz.

Dienstag den 8. April ebenfalls Morgens halb 9 Uhr

13000 Stück buchene und gemischte Wellen,

12 Loos Reiserholz.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen zur be-

stimmten Stunde in Marzell.

Karlsruhe den 29. März 1845.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(2) [Versteigerung.] Aus Auftrag der Frau

Trakert werden Mittwoch den 2. April früh

9 Uhr, im Haus No. 4. der Ritterstraße: Frauen-

kleider, Bettung, Bett- u. Tischweiszzeug, Schrein-

werk, wobei 2 Kanapee, jedes mit 6 Stühlen,

Porzlan und sonst verschiedenes Hausgeräthe gegen

gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 27. März 1845.

W. Wagner.

(2) [E. B. No. 457. Fahrnißversteigerung.] Donnerstag den 3. April d. J. Vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage werden auf Antrag des Hrn. de Wingfield Yates Esquire in dessen Behausung No. 148. Möbel, Spiegel, Vorhänge, Lampen,

Kronleuchter, Bodenteppiche, Pendulen, Betten, Küchengeschirr, 2 Damensättel, ein Herrensattel, gute Kugelbüchse, Reisekalesche, Aeolodicon und ein großer eiserner Kochherd sammt Zugehörde und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 29. März 1845.

Deffentliches Geschäftsbureau u. Versteigerungs-Anstalt von W. Kölle.

Hausversteigerung.

Das in der Amalienstraße No. 75. bezeichnete 2stöckige Wohnhaus mit Hof, Hintergebäude u. anstoßendem circa halben Morgen großen Garten, neben Herrn Staatsrath von Müdt und Herrn General Kühn gelegen, wird Donnerstag den 3. April, Nachmittags 3 Uhr im Hause No. 53. derselben Straße einer lezten Versteigerung mit dem Anfügen ausgesetzt, daß dem Meistbietenden der Zuschlag sogleich erteilt werden soll.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Akademiestraße No. 16. ist ein Logis von vier Zimmern mit Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere in demselben Hause im obern Stock zu erfragen.

Zwei geräumige heizbare, ineinandergehende Zimmer ebener Erde in der neuen Bähringerstraße (in der Nähe des Marktplazes) sind auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen lange Straße Nr. 137.

Im Hause No. 34 der Waldhornstraße ist auf den 23. April ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Theil am Waschkhaus und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der neuen Herren- u. Blumenstraße No. 4. ist ein schönes Zimmer mit Alkof nebst Bett und Möbel, und ein möbliertes Mansardenzimmer auf den 1. oder 15. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

In der neuen Bähringerstraße No. 17. ist im dritten Stock ein kleines Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

In Nr. 34. der Bähringerstraße ist ebener Erde ein Zimmer mit Bett und Möbel gegen Mitte dieses Monats, und im zweiten Stock im Seitenbau 2 Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 44. ist zu ebener Erde ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten, dasselbe ist sogleich zu beziehen und das Nähere im 2. Stock daselbst zu erfahren.

In No. 15. der Karlsstraße sind im 3. Stock sogleich 2 Zimmer, Küche und Keller an eine stille Familie oder ledige Herren zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

In der neuen Herrenstraße No. 56. im 2ten Stock sind 2 ineinandergehende heizbare Zimmer, mit oder ohne Möbel auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

In der Karl-Friedrichs-Straße No. 24. ist im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis auf den 23ten April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der langen Straße No. 18. sind 2 ineinander gehende Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten, und können bis den ersten May bezogen werden.

In No. 148 der langen Straße auf der Sommerseite ist die bel-étage auf den 23. Juli zu vermieten, enthaltend 9 Zimmer, Alkof und übrige Theile, auch Stallung zu 4 Pferde, Remisen, Garten u. großen Hof. Nähere Auskunft in Nr. 63. der Amalienstraße.

Im Hause der Stephaniensstraße No. 102. ist auf den 23. Juli das Logis des 2. Stockes, bestehend aus 7 Zimmern, Alkof nebst Garderobe, Küche, 2 Keller, geräumiger Holzschopf, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf Verlangen ein bis zwei Mansardenzimmer, und ein Blumengärtchen zu vermieten.

In No. 52. der Kronenstraße sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 88. ist der zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern, 2 Alkoven u. Küche nebst 2 verrohrten heizbaren Speicherkammern, Holzremise, Keller und übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen No. 86. in der Stephaniensstraße.

Im Seitengebäude des Hauses No. 6. der Waldhornstraße ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicher zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Nähere Auskunft wird im Hause No. 1. der Waldhornstraße gegeben.

In der Waldstraße No. 18. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall nebst einer Werkstätte mit allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hintergebäude ebener Erde zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein braver Mensch, der die Gärtnerei versteht, in Dienst gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Köchin, welche schon in Gasthäusern war, findet sogleich eine Stelle in einem Gasthaus. Näheres lange Straße No. 36. im Laden.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher seit 15 Jahren als Schneider arbeitet, sucht eine

Stelle als Bedienter. Näheres zu erfragen Lammstraße No. 1. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sonst alle häusliche Arbeit gut versteht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Stephaniensstraße No. 41. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine im Kochen und Baden wohl erfahrene Person, die sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht ein Unterkommen, womöglich bei einer Herrschaft oder in einem Gasthofs. Näheres Ruppurrer Thorstraße No. 12. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht einen Dienst zu erhalten; auch würde dieselbe zu einer Herrschaft als Stubenmädchen gehen und sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße No. 20.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das nähen und bügeln kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen in der Jähringerstraße No. 38.

(1) [Anerbieten.] Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Sattler-Profession zu erlernen, findet sogleich eine Stelle gegen annehmbare Bedingungen, Jähringerstraße No. 39.

(2) [Lehrlingsgesuch.] In eine hiesige Ellenwaaren-Handlung kann ein, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann sogleich als Lehrling eintreten. Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Lehrlingsgesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird auf künftigen Monat Mai ein gesitteter junger Mensch in die Lehre gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Es hat gestern Abend zwischen 5 und 6 Uhr in der langen Straße ein Handwerksbursche sein Wanderbuch verloren, Namens Peter Anton Engelhard, Müllergeselle von Schafhäuser im königreich Baiern, ausgestellt vom Polizeikommissariat von Zweibrücken. Der Finder wird ersucht solches auf der Polizei abzugeben.

(1) [Verlaufenes Hündchen.] Es hat sich ein Hündchen, weiblichen Geschlechts, von weißer Farbe und gelben Ohren verlaufen, wer solches in Verwahrung hat, wolle es im Hause No. 10. des vordern Zirkels im untern Stock gegen eine Belohnung abgeben.

(1) [Vermisster Regenschirm.] Es ist vor einigen Wochen ein kleiner, neuer schwarzseidener Regenschirm, wahrscheinlich bei Bekannten, stehen geblieben, und jetzt erst vermist worden; da man bisher den alten brauchte. Wer ihn unwissentlich aufbewahrt hat, wird höflich ersucht, ihn gegen ein Trinkgeld an die Dienerin, Jähringerstraße No. 58. unten herein zu schicken.

(1) [Verpachtung.] Auf den 23. April d. J. ist unter sehr billigen Bedingungen ein Wirthschaftshaus zu verpachten. Nähere Auskunft erhält man Kronenstraße No. 50.

Privat-Bekanntmachungen.

Bei den unterzeichneten Seifensieder-Weistern kostet von heute an das Pfund gezogene Lichter

22 Kr., gegossene 20 Kr., Seife 14 Kr., bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ Zentner das Pfund 1 Kr. billiger.

Franz Weiss,
Karl Schmidt,
Friedrich Semerle,
August Scherer.

Anzeige.

Chester-Käs, Strachino di Body, Parmesan-Käs, Fromage de Roquefort, de Brie, de Void, de Neuschatel, Münster-Käs in Schachteln, Edamer in kleinen Kugeln, Gauda oder (holländischer Süsmilchkäs), feinsten Emmenthaler, grüner Kräuter-Käs, Romadon in kleinen Käsechen, Limburger und Renchner Rahm-Käs ist frisch zu haben bei

Karl Urleth, Langestraße No. 177.
neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

Haar-Balsam

erfunden von

Dr. Hamilton, Professor der Chemie
in London.

das Fläschchen, hinreichend auf $\frac{1}{2}$ Jahr 15 Kr. in Karlsruhe allein acht zu haben bei

C. B. Gehres, lange Straße No. 96.

Den häufigen Anfragen zu begegnen, zeige ich ergebenst an, daß die erwartete Sendung weißbaumwollene

Perlstickschnüre,

womit man in kürzester Zeit die schönste Hochstickerei auf Krügen, Chemisetten u. dgl. zu verfertigen im Stande ist, in reichster Auswahl eingetroffen sind; zugleich erbitte ich mich auf Verlangen, diese Stickereien um ein billiges selbst anzufertigen.

C. W. Keller, Poffamentier,
Carl-Friedrichs-Straße No. 1.

Beim Beginn des Frühjahrs bin ich so frei, meinen verehrten Abnehmern mein aufs beste assortirtes Waarenlager in acht englischer weißer und ungeblicher Strickbaumwolle, leinern Strickgarn, engl. Fülle, ächten und baumwollenen Valenciennes, Moll, Vergantis und andern weißen Waaren u. s. w. in gefälliger Erinnerung zu bringen

Gustav Lang,

lange Straße No. 129.

Strohhußfabrikation

der

Geschwister Bernauer,

alte Waldstraße No. 18. im obern Stock.

Wir empfehlen hiemit einem hohen Adel und verehrten Publikum unser nach den neuesten Façon affortirtes Lager von allen Sorten Damen- und Kinder-Strohhüt-Lager, mit Zusicherung dauerhaften Waaren und billigen Preisen

Auch übernehmen wir getragene Strohhüte zum Waschen und nach Verlangen zu ändern nach neuester Façon an.

Große Herren-Garderobe

und

Tuchwaarengeschäft, Langestraße No. 131.

In meinem Lager sind alle nach dem neuesten Geschmack assortirte Waaren und Sommeranzüge aufgestellt, welche mich berechtigen, dieselben bestens zu empfehlen.

F. A. Dannbacher,

Bleich-Empfehlung.

Auf die rühmlich bekannte längst bewährte Weilderstädter Bleiche von J. Luz und Sohn übernehme ich von heute an zur Beförderung von Bleichgegenständen, als: Leinwand, Tischzeug, Garn, Faden und Baumwollstoffen, für schonende Bleiche und reine Weiße wird garantiert.

Zu deren geneigten Aufträgen erbitet sich

J. B. Ziegler, lange Straße No. 205.

Ich zeige hiemit ergebenst an, daß bei mir Dienstag den 1. April Nachmittags wieder frische Trüffelwürste, Gansleberwürste, Kummelwürste, so wie auch frische Salami-Würste und guter Speck zu haben ist, Erbprinzenstraße No. 20.

Johann Braunwarth, Charcutier,

Eduard Höber,

Marktplatz

empfehlte sich bei seiner Rückkehr von Paris mit einer seltenen Auswahl von Modegegenständen die sowohl für die Damen- als Herren-Toilette das Neueste und Eleganteste bieten.

O. S. Leon Sohn,

Eck der Langen- & neuen Waldstraße,

zeigt hiermit an, daß er eine große Sendung Mailänder schwarze Seidenzeuge, für deren reine, gekochte Seide garantiert wird, erhalten hat.

Bei Unterzeichnetem sind eingetroffen:

Châles longues in allen Farben zu 33 fl.
3 Ellen große Indoux-Châles in reiner Wolle zu 15 fl.
3 Ellen große gestreifte Châles zu 12 fl.
3 Ellen große gewirkte Tapis-Châles zu 7 fl.
3 Ellen große seidene Châles zu 7 fl.
Faconirte seidene Charpen zu 4 fl. 30 Kr.
Mousseline de laine in ombre von 24 Kr. bis 30 Kr. die Elle.

Mousseline de laine in türkisch zu 29 Kr. die Elle.
M. B. Auerbacher, Langestraße No. 135.

In der langen Straße No. 81. sind wieder ganz frische Bergsch zu haben bei
Hofbutmacher Schweinfurth.

Literarische Ankündigungen.

Zeus

für Monat April

ist erschienen und bei **A. Bielefeld** und den andern hiesigen Buchhandlungen, so wie in der Druckerei von **Malsch & Vogel** zu haben.

Bei **J. P. Diehl** in Darmstadt ist so eben erschienen:

Die Lehre vom deutschen Style

oder

Anleitung zum richtigen deutschen Gedanken Ausdruck

für Volksschulen und einzelne Klassen der Realanstalten und Gymnasien, wie zum Privatgebrauche.

Von

E. L. Rüsfort.

Dritte verbesserte Auflage.

36 Bogen. Broschürt. 18 ggr. oder 1 fl. 21 kr.

Früher erschien von demselben Verfasser:

Deutsche Sprachlehre

mit zahlreichen Übungsaufgaben, für höhere und niedere Volksschulen.

Dritte verbesserte Auflage.

10 Bogen. 6 ggr. oder 24 kr.

Trauernachrichten.

Allen Bekannten geben wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß **Johann Stephan Walter**,

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Klein, Partik. von Mannheim. Hr. Berger, Kaufm. von Offenburg. Hr. Lipp, Kaufm. von Basel. Hr. Esche, Kaufm. v. Rheide. Hr. Winkler, Stud. von Zürich. Hr. Ernst, Part. von Frankfurt.

Im Deutschen Hof. Hr. Oswald, Part. von Neuweg. Hr. Heller von Schmicheim.

Im Englischen Hof. Hr. Kiffel, Kaufm. von Geisenheim. Hr. Köner, Part. mit Sohn v. Ludwigsburg.

Im Erbprinzen. Hr. Kast mit Gattin v. Mannheim. Hr. Simonius, Kfm. mit Gattin v. Basel. Hr. von Glosmann, General von Kastatt. Hr. Finkenstein, Fabrik. von Pforzheim. Hr. Campbell, Rentier von Baden. Hr. Seeligmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schwarz, Kaufm. von Augsburg. Hr. Penzler, Part. von Amsterdam.

Im Geist. Hr. Wolff mit Sohn von Baden. Hr. Rhein von Emmendingen.

Im goldenen Adler. Hr. Sieder, Kfm. v. Basel. Hr. Schlatter, Lehrer von Weinheim. Hr. Todt, Pdm. von Mindersbach.

Im goldenen Ochsen. Hr. Häußer, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Steiber, Propr. von Niederreich. Hr. Wätter, Kaufm. von Offenburg. Hr. Bürk und Hr. Siefert, Propr. von Ditzenberg. Hr. Ritterst und Hr. Leittermann, Propr. v. Füssenbuch. Hr. Scheiler, Kfm. von Müllhausen. Hr. Wischoff, Kaufm. von Basel. Hr. Schächtelin, Deconom von Zwingen. Hr. Sonn, Kfm. von Kastatt.

Im goldenen Schiff. Hr. Meßger, Weinhandler von Böhlingen. Hr. Lichtenberger, Handm. von Bauersbach. Hr. Nelson von Emmendingen. Hr. Weil, Kfm. von Ault. Hr. Haas von Eichstedt.

Im Hof von Holland. Hr. Gravauer, Rent. von Nyon. Hr. Retrogere, Rent. von Rolle. Hr. Keppeler, Part. von Memmingen. Hr. Köstlin, Kaufm. v. Bremen. Hr. Blind, Part. von Zweibrücken.

Im Pariser Hof. Hr. Weir, Part. von Baden. Hr. Koch, Part. von Alshausen. Hr. Schweighard, Kfm.

großb. bad. Hoffchauspieler und Sänger, in seinem 73ten Lebensjahre, den 21. März, uns durch den Tod entrisen wurde.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Öl- und Lichterlieferung.

Der Bedarf an gereinigtem Lampenöl und Stearinlichter für das hiesige Museum, vom 10 April d. J. bis 1. April 1846, bestehend in beiläufig 7 — 800 Pfund Öl und 10 — 1200 Pfund Stearinlichter, soll im Soumissionswege und schicklichen Lieferungen an hiesige Handelsleute vergeben werden.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Anerbieten bis 5. April versiegelt an den Hausmeister des Museums abzugeben.

Die Stearinlichter müssen in 4r, 5r und 6r bestehen und das Paquet muß ein badisches Pfund wiegen.

Karlsruhe den 1. April 1845.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 1. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Herrn **Sonntheim**: Neu einstudirt: **Die Dame von Uvenel**, Oper in 3 Aufzügen von Boieldien.

von Mainz. Hr. Sauterer, Kfm. von Colmar. Mad. Ingweiler von Straßburg.

Im Vriuz, Friedrich von Baden. Hr. Mewis, Kaufm. mit Gattin von Coblenz. Hr. Sic, Dr. von Berlin. Hr. Kerei und Hr. Dumont, Part. v. Brüssel. Hr. Meisenheimer, Kfm. von Mainz. Hr. Gruber, Kfm. von München. Hr. Bleidimhaus, Kaufm. von Constanz.

Im Rheinishen Hof. Hr. Haubensack, Handm. von Gönningen. Hr. Dieburch, Kfm. von Dertingen. Hr. Birgite von Gerresbach.

Im Ritter. Hr. Vogelbach von Liechenschwandt. Hr. Rogg von Hausen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Schreiber, Kfm. v. Constanz. Hr. Böhle, Kaufm. von Speier. Hr. Weber, Architekt von München. Hr. Lorenzo aus Neapel.

Im rothen Haus. Hr. Ruppert, Ingenieur von Mannheim. Hr. Heumann, Kfm. von Danzig. Hr. Hierohsa, Kaufm. v. Genf. Hr. Marr, Partikul. von Laufanne. Hr. Oppener, Part. von Genf. Hr. Loh, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Morel, Ingenieur von Cassel. Hr. Schub, Prof. von Buchsal. Hr. Krauß, Part. von Landau. Hr. Schneider u. Hr. Grau, Kaufm. daher. Hr. Grober, Bierbrauer daher.

Im schwarzen Adler. Hr. Holscheider, Kfm. von Wolfach. Hr. Abraham, Handm. von Gutach. Hr. Spignagel, Kaufm. von Baltschut. Hr. Mayer, Part. von Wolfach.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Keller u. Hr. Byllian von Hattingen. Hr. Mathias, Amtsactuar von Heidelberg. Hr. Schober, Hr. Ruf und Hr. Weber v. Emmendingen.

Im Zehringers Hof. Hr. Hess, Kfm. von Gersmersheim. Hr. Schweizer von Freiburg. Hr. Mohr, Kfm. von Augsburg. Hr. Engelsmann, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Witt, Kaufm. von Mainz. Hr. Bridger, Rent. von London. Hr. Cosmann, Kaufm. von Köln.

In Privathäusern.

Bei Frau Polizey-Secretär Duperat Wittwe; Mad. Krieger von Dggersheim. — Bei Frn. Hosprediger Deimling: Hr. Deimling, Stud. von Heidelberg. — Bei Frn. Geh. Rath Fränzing: Hr. Steeg, Stud. v. Freiburg. — Bei Frn. Sattlermeister Munz: Hr. Kircher, geistlicher Verwalter von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.